

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 4 (1882)
Heft: 9

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 9 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 03.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Frau St. Der Holzspalter spaltet auch großes Tannenholz zu kleineren Herbscheiteln, doch dient er hauptsächlich dazu, um das Küchenholz auf dasjenige Maß zu zerlegen, wie es für den jeweiligen Bedarf an Dorthheilfästelchen ist.

Frau G. M. in B. Wir sind im Falle, Ihnen mehrere Adressen mitzutheilen, wo junge Töchter allein oder in beschränkter Anzahl zur praktischen Ausbildung in häuslichen Haushaltungen, resp. selbstständiger Führung eines geordneten Haushaltes, aufgenommen werden.

Frau A. A. in A. Der Universal-Kochtopf von Gerold Fies u. Sohn in Wattwil eignet sich auch vorzüglich für einen Herd mit Steinkohlenfeuer, und wenn einmal begonnen, vollendet sich der Kochprozess vollständig, auch wenn der Topf bloß auf der Herdplatte oder an der Seite des Feuers steht.

Frau P. S. in G. Ein Versuch mit der „Sparseife“ wird dieser auch in Ihren Augen vor anderen Waschmitteln den Vorzug geben. Die besprochene Unregung hat überall Anklang gefunden; wenn viele Kräfte sich vereinigen, sollte wohl etwas Neues zu schaffen sein.

Frau J. G. in B. Wenn Alles bisher Versuchte an Ihrem Kleinen nicht anflägt, und er auch die frühe Milch nicht verträgt, so versuchen Sie es mit dem Kindermehl von Alb. Schneebeli in Affoltern a. M. bei Zürich.

An Verschiedene. Wir müssen nochmals um Geduld bitten.

Für Eltern.

Unterzeichnete würde nächste Ostern einige junge Mädchen, behufs Erlernung der französischen Sprache, bei sich aufnehmen. Gute Schulen, billigen, guten Privatunterricht. Schönes Familienleben.

Ch. Heinrich-Bauer in Vevey.

Referenzen: Herrn Pastor Heuser, Frau Hoffmann-Müller.

Man sucht Stellung:

Für eine junge, gewandte, alleinstehende Frau, in einem Laden oder als Haushälterin in eine kleinere Familie. Diese hat schon früher als Tochter eine Stelle in einem Spezereigeschäft zur besten Zufriedenheit besorgt.

Offerten sub Chiffre A. P. Nr. 114 befördert die Expedition der „Frauen-Zeitung“.

Stelle-Gesuch.

Ein ehrbares, gebildetes Frauenzimmer, die in allen Gebieten der Hauswirtschaft erfahren, wünscht, gestützt auf gute Empfehlungen, eine Stelle zur Stütze der Hausfrau, auch zur selbstständigen Leitung eines Hauswesens, zur Pflege und Gesellschaft einer einzelnen Dame, als Reisegefährtin oder zu Kindern als erste Bonne.

Gefällige Offerten nimmt Hr. Schuepp-Strim, Lehrer, im Wäldi-Ermatingen (Kt. Thurgau) entgegen.

Eine anständige, brave Tochter hätte Gelegenheit, in einer kleinen Familie nebst den Hausgeschäften den

Mode-Beruf

und alle weiblichen Arbeiten zu erlernen. Gute Behandlung zugesichert.

Eine gewandte, junge Frau empfiehlt sich den Tit. Herrschaften als Pflegerin. Aufträge an Frau Steinegger vis-à-vis dem „Wilhelm Tell“, Langgasse-Tablat.

Zu vermieten.

In einem gewerbsamen Orte im Thurgau, nahe beim Bahnhofe, ein alleinstehendes Wohnhaus an schöner, sonniger Lage mit Terrasse, Hofraum und Garten. Ebendasselbst zu verkaufen: Ein alleinstehendes Wohnhaus mit Nebengebäude, Brunnen und Garten.

Trauerhüte

empfiehlt in hübscher Auswahl im Preise von Fr. 7—20 das Mode-Geschäft von Fr. Künzler-Graf, Neugasse 18, St. Gallen. Nach auswärts sende gerne Auswahl-Sendungen.

In dem Familien-Pensionat von Fr. Steiner, Villa Pontaise, Lausanne, könnten noch einige junge Mädchen Aufnahme finden, welche die französische Sprache erlernen und sich in den Handarbeiten weiter ausbilden wollen.

Corsets

in bester Qualität empfiehlt zu billigen Preisen Frau Gallusser-Altenburger, Lindenstrasse 23, in St. Gallen.

Nähmaschinenarbeiterinnen

Geübte und tüchtige Papperinnen finden dauernde Beschäftigung in der Schuhfabrik von Johann Hofmann in Winterthur.

Eine Damenschneiderin

ersten Ranges sucht eine Lehrtochter und eine Tochter, welche die Lehre gemacht, sich aber noch zu vervollkommen wünscht. Denselben wäre Gelegenheit geboten, zu gleicher Zeit sich im Moden-Geschäft auszubilden, sowie die französische Sprache zu erlernen.

In St. Gallen findet eine erwiesenermassen tüchtige Kleidermacherin sofort Stelle als Erste.

Unsere Töchter und ihre Zukunft.

Mädchen-Erziehungsbuch von Karl Weiss, Director der Handels- und Gewerbeschule für Frauen und Töchter zu Erfurt etc., früher Victoria-Bazar in Berlin.

2. Auflage. Preis Fr. 2. 50. Eltern, welche ihren Töchtern eine selbständige und geachtete Zukunft sichern wollen, werden in diesem Buche alle zeitgemässen Fragen von einer Autorität gelöst finden.

L. Oehmigke's Verlag (R. Appellus) 55 Commandantenstrasse in Berlin.

Für Herrschaften wie Dienstboten.

Ich kann fortwährend tüchtige Dienstboten beider Geschlechter plazieren. Frau A. Fischer, Wynigenstrasse 359, Burgdorf.

Der Spezial-Catalog pro 1882 der Samenhandlung G. Schweizer in Hallau

ist erschienen und enthält: Sämtliche Kleesorten, garantiert seidefrei, Grassamen und Mischungs-Zusammensetzungen für Klee-Gras-Saaten und Wiesen-Anlagen. Ein bewährtes Sortiment Saatkartoffeln, Gemüse- und Blumensamen, Korb- und Flechtweiden (in 40 Sorten nebst Kultur-Anweisung) und eine schöne Auswahl Garten-Geräthschaften.

Dieser illustrierte Katalog wird gratis und franko versandt, worauf besonders Landwirthe und Gartenfreunde aufmerksam gemacht werden.

Blumen-Dünger,

in Paqueten von 1 Kilo mit Gebrauchs-anweisung à 60 Cts. per Paquet empfiehlt J. Finsler in Meiershof, Zürich.

Haferkernen für Suppe, sowie Hafergrütze in versch. Sorten

bester Qualität empfiehlt J. Bünzli, Mehlhandlung in St. Gallen.

Aerztlich empfohlen! Weibezahn's Präp. Hafermehl,

bestes und billigstes Nahrungsmittel für Säuglinge, sowie für Kranke, Genesende, alte und schwache Personen; zugleich eine vorzügliche Speise für den Familientisch. Wohl-schmeckend und sehr nahrhaft.

Zu haben in Schaffhausen allein bei Friedr. Votsch-Hess. Sendung von 1/2 Kilo und darüber franko.

Man verlange stets Weibezahn's Hafermehl; dasselbe wird von den Aerzten allen andern Fabrikaten vorgezogen. Schutzmarke: eine Krone.

Gerösteten Café,

wöchentlich frisch geröstet, per 1/2 Kilo à Fr. 1. —, Fr. 1. 60 und Fr. 2. —, ferner alle Sorten rohen Café empfiehlt bestens A. Maestrani, St. Gallen.

Wohnungswechsel und Empfehlung.

Unterzeichnete wohnt von nun an Speisergasse Nr. 13, III. Etage, und empfiehlt sich ferner den hiesigen und auswärtigen Damen bestens. Frau Morlok-Bruggmann, Damenschneiderin, St. Gallen.

Auf kommende Ostern

empfehlen unser reichhaltiges Lager in reinwollenen schwarzen franz. Merinos und Cachemirs in je 32 Qualitäten.

Merinos, 100 cm. breit, schon von Fr. 1. 50 an per Meter. Cachemir 100 " " " " " 1. 80 " " " " " 1. 50 " " " " " 1. 80 " " " " " 1. 80 " " " " "

Mustersendung franko zu Diensten. — Waare gegen Nachnahme. — Reelle Bedienung.

Bauer-Wyder & Cie., Bern.



Benzin-Kerzen & Leuchter.

Dieser neue Beleuchtungsartikel hat überall, wo er eingeführt ist, nur die vollste Anerkennung gefunden und es ist auch das Beste, was seit langer Zeit in einfacher Beleuchtung zum täglichen praktischen Gebrauch aufgefunden ist. Die Kerzen und Leuchter bestehen aus Metall und werden mit dem in jeder Drogeriehandlung erhältlichen Benzin gefüllt. Der Werth der Verbrennung stellt sich um 2/3 billiger als bei Stearinkerzen. Die Dochten sind unverbrännlich. Die Flamme kann beliebig für helle Flamme oder für Nachtlicht regliert werden, brennt offen ohne Rauch, ganz geruchlos und heller als Stearinkerzen. Die äusserst solide und gewissenhafte Construction schliesst jede Feuersgefahr aus.

Preise: Kerzen Nr. 1 Fr. 2. — „ gelb „ 2. 60 Fr. 3. — „ vernickelt „ 3. — „ 3. 50 Dieselben mit Boden und Hebel als ganze Leuchter je Fr. 1 mehr. Ganze Leuchter mit Porzellanstück oben Fr. 3. 30. Versandt nach auswärts gegen Nachnahme. Für gefällige Aufträge empfiehlt sich G. Lauterburg, Haus- und Küchengeräthe-Handlung, Marktstrasse 35, Bern.

Beste Petrol-Koch-Apparate

(Patent-Freibrenner), neuesten Systems, geruchlos u. rauchfrei brennend, für 1—10 Personen. Billigstes und bequemstes Kochen. Aeltere ändere um und ist der Obertheil zu senden. Komplete Küchen-Einrichtungen. Email-Gesundheitskochgeschirr. Preiscurante gratis und franko von der Fabrik. W. Huber, Stadthausplatz 13, Zürich.

Kräppli, ächte Tänkler, Trietschnitten, Eiermudeln, Hafermehl

(bestes und billigstes Nahrungsmittel für kleine Kinder u. Magen-kranke) empfiehlt Frau Wüest-Kolb, Bäckerei, in Frauenfeld.

Spitalwirthschaft St. Gallen.

109] Schönes weisses Sauerkraut empfiehlt bestens Wittwe Specker.

Emmenthaler Käse,

feinste Ausstich-Qualität, zu haben bei J. Bünzli, Mehlhandlung, 128] in St. Gallen.

Naturbleiche Burgdorf. Ablagen

werden gesucht bei schöner Provision. 93] H. Heck, Bleicher.

Bildungskurs für Kindergärtnerinnen in St. Gallen.

79] **Anfangs Mai** laufenden Jahres wird in **St. Gallen** ein **Kindergärtnerinnenkurs** abgehalten werden, falls eine genügende Anzahl von Theilnehmerinnen sich meldet. Bei der jetzt sehr häufigen Nachfrage nach tüchtigen Kindergärtnerinnen, besonders in Familien, ist es sehr zu wünschen, dass der Sache wieder neue Kräfte zugeführt werden, und ermuntern wir Töchter, welche irgendwie Lust und Befähigung zu diesem Berufe haben, den gebotenen Kurs zu benutzen.

Anmeldungen wolle man bis spätestens **Ende März** an Fräulein **Hedwig Zollikofer**, Vorsteherin des Kindergartens in St. Gallen, eingeben. Ebendasselbst sind die näheren Bedingungen durch Prospektus zu erfahren.

St. Gallen, im Februar 1882.

Die Kindergarten-Kommission.

Zéa & Fleur d'Avénaline

zwei Mehlsorten für Suppen; schnelle und einfache Zubereitung. Wohlgeschmeckend. — Gesund. — Billig.

Zahlreiche Zeugnisse

von Staats- und Gemeinde-Anstalten, Hôtels, Privaten etc.

Oettli's Kindermehl

à Fr. 1 per Büchse
sehr vorthellhaft bekannt und von vielen medizinischen Autoritäten empfohlen.

Diese von der Société des Usines de Vevey-Montreux zubereiteten Produkte sind zu haben:

in St. Gallen	bei Herrn	P. L. Zollikofer zum Waldhorn.
„ Rorschach	„ Herren	Beraud & Cie., Delikatessenhandlung.
„ Heiden	„ Herrn	Joh. Rohner, Spezereihandlung.
„ Herisau	„ „	Lobeck, Apotheke.
„ Trogen	„ „	C. Staib.
„ Rapperswyl	„ „	Trost-Curti.
„ Wyl	„ „	Nicolas Senn.
„ Ragaz	„ Herren	Jaudin & Janett.

[8

Malzextrakte von Dr. G. Wander in Bern.

Vorräthig fast in allen Apotheken. — Man verlange **Dr. Wander's Malz-Extrakt**, Chemisch rein, gegen Husten, Keuchhusten, Croup, Brust- u. Lungenleiden Fr. 1. 40 Eisen, bei Schwächen, Bleichsucht, Blutarmuth, nach erschöpfenden Wochenbetten „ 1. 50

Jodeisen, bei Skrophulose (Ersatz des Leberthrans), gegen Drüsen und Hautkrankheiten „ 1. 50

Chinin, bei Nervenleiden, Ohren-, Kopf- u. Zahnweh, Fieber — berühmtes Stärkungsmittel „ 1. 90

Gegen Würmer, bei Kindern seiner sichern Wirkung wegen sehr geschätzt „ 1. 60

Kalkphosphat, bei Knochenkrankheiten, Skrophulose, Tuberkulose — auch vortreffliche Kindernahrung. „ 1. 50

Liebig's Kindernahrung, Ersatz der Muttermilch, äusserst bequem im Gebrauche „ 1. 50

Dr. Wander's berühmte Malz-Zucker und -Bonbons, gegen Husten und Verschleimung.

Vielfach prämirte und von allen Aerzten mit Vorliebe verwendet.

15]

Aecht schwedische Zündhölzchen,

in anerkannt vorzüglicher Qualität, Aspenholz:

per 1 Paquet à 10 kleine Schiebenschächtelchen	Fr. —. 25
„ 2 „ ditto	„ —. 45
„ 1 grosse Familienschachtel	„ —. 15
„ 1 Paq. zu 10 Wickel à 100 = 1000 Hölzle (Papierpackg.)	„ —. 30
„ 4 „ ditto	„ 1. —
„ 1 grosse Familienschachtel. II. Qualität (Fichtenholz)	„ —. 10

185]

empfehlen
Lemm & Sprecher in St. Gallen.

Nähmaschinen-Lager sämmtlicher Systeme.

Handnähmaschine, patentirtes System MEISEN,

leichtest gehende Handnähmaschine und vermöge der Triebvorrichtung die solideste Singer-Construction. Aerztlich empfohlen. Mit und ohne Verschlusskasten. Schriftliche Garantie 2—3 Jahre.

Ferner empfehle mein übriges **Nähmaschinenlager sämmtlicher Systeme**. Sämmtliche Maschinen zu ausnahmsweise billigsten Preisen.

Reparaturen werden ebenfalls für jedes System billigst besorgt. — **Oele und Nadeln** billigst.

Hugentobler, Uhrmacher & Nähmaschinenhandlung, in **Weinfelden.**

56]

Die Knaben-Erziehungs-Anstalt Grünau bei Bern

beginnt nach Ostern ihren 15. Jahreskurs.

Die Eltern von ausgetretenen Zöglingen sind zur Berichterstattung über Leitung und Leistung derselben erbötig. Ihre Adressen, sowie Prospekte und nähere Auskunft theilt auf Verlangen gerne mit 86]

Der Vorsteher: **A. Looser-Bösch.**

Grosses Möbel- und Bettwaaren-Lager

von

J. A. Koller-Bauer

3 Spitalgasse 3, St. Gallen.

Empfehle zur gefälligen Abnahme:

komplet aufgerüstete Betten mit Unter- und Obermatratze, Anzug und Leintücher für Fr. 100, 110, 120 und höher.

Ganze Aussteuern zu bedeutend ermässigten Preisen.

Für solide Waare wird garantirt.

Hochachtungsvoll empfiehlt sich

J. A. Koller-Bauer, 3 Spitalgasse 3.

NB. Von oben angegebenen Preisen stehen komplette Betten aufgeschlagen zur gefälligen Einsicht bereit. [12]

Orig.-Nähmaschine „Meissen Patent“.

Vertretung für St. Gallen und Umgebung:

F. Oeschwald, Nähmaschinen-Handlung,

136] bei der Klosterkirche in St. Gallen.

Vakanzen-Liste der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Zur gefälligen Notiz. 1) Jeder Anfrage nach einer Adresse ist die vorgelegte Ziffer beizufügen. 2) Die Adressen der „Nachfrage“ sind dem „Angebot“ — und umgekehrt — ebenfalls mitzugeben, weghalb jedem Gesuche um eine Adressen-Auskunft (für Correspondenz und gegenseitiges Zutreffen) 50 Cts. in Briefmarken beizulegen sind. 3) Telegramme an unsere Adresse erfordern einen Expresse mit 25 Cts. 4) Erledigte Gesuche wolle man gütigst bei der Expedition der Vakanzen-Liste franco anzeigen, damit keine überflüssigen Adressen-Veränderungen entstehen. 5) Die Expedition beschränkt sich lediglich auf sofortige Mittheilung der Adressen; die gegenseitige Correspondenz dagegen ist Sache der Auftraggeber; es sind also Zeugnisse, Photographien etc. direct an die Beigelagten und nicht an die Expedition zu richten.

Es suchen Stellung:

Angebot.

125. Ein bescheidenes, junges Mädchen vom Lande, dessen Fleiss, Willigkeit und zuverlässiges Wesen rühmend erwähnt zu werden verdient, bei einer kleinern, homneten, katholischen Familie als Hausmädchen. Bewerberin ist mit den Hausgeschäften vertraut und wird von ihrer jetzigen Herrschaft bestens empfohlen.

126. Ein Frauenzimmer, das Kenntnisse im Glätten, Nähen und Serviren besitzt, als Lingere oder Ladentochter oder auch als Haushälterin zu einer homneten Familie. Zeugnisse können auf Verlangen vorgezeigt werden.

127.* Ein Mädchen zum Besorgen der Hausgeschäfte. Stelle in der französischen Schweiz erwünscht.

128.* Ein gebildetes Frauenzimmer zur selbstständigen Leitung eines guten Hauswesens.

129. Eine gründlich gebildete Tochter von 24 Jahren, die im Auslande mit Erfolg als Erziehlerin gewirkt hat, als Stütze der Hausfrau, wo sie Gelegenheit hätte, sich im Kochen zu vervollkommen, sei es in einem guten Privathause oder in einer Pension.

130.* Eine Tochter, die auch schon gebient hat, als Kind- und Zimmermädchen.

131. Ein katholisches Thurgauerinmädchen vom mittlerem Alter, das sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterziehen würde, wösmöglich zu einer kleinern Familie.

132.* Ein tüchtiges Mädchen zur Besorgung der Hausgeschäfte zu einer katholischen Familie.

133. Eine praktisch und theoretisch gebildete, einfache Dame (Schweizerin) in einem

guten Gasthose auf dem Lande als Haushälterin und Repräsentantin der Hausfrau. Sie hat solche Stelle bereits mit Erfolg bekleidet und stehen ihr die besten Referenzen zu Diensten.

Stellungen offen für:

Nachfrage.

82. Nach der französischen Schweiz: Eine Tochter bei einer Familie, wo ihr Gelegenheit geboten wäre, sich in sämmtlichen Hausgeschäften auszubilden.

83. Nach dem Kanton Aargau: In einem Gasthof zweiten Ranges eine zuverlässige Tochter, die des Nähens kundig ist, zum Besorgen der Dinge.

84.* Nach dem Toggenburg: Eine Person zum Besorgen sämmtlicher Hausgeschäfte.

85.* Ein Mädchen zum Besorgen sämmtlicher Hausgeschäfte. Nach dem Kanton Zürich.

86.* Nach St. Gallen: Ein tüchtiges Dienstmädchen.

87.* Nach dem Kanton Schwyz: Eine gute Köchin.

88.* Nach dem Kanton Thurgau: Eine Person zum Besorgen sämmtlicher Hausgeschäfte, ebenso am gleichen Orte eine Modistin als Arbeiterin.

89.* Nach St. Gallen: Eine Tochter als Kind- und Zimmermädchen.

90. Nach St. Gallen: Ein ordentliches Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, in allen Hausgeschäften, Waschen inbegriffen, geübt ist und wösmöglich auch etwas vom Kochen versteht.

91.* Nach Solothurn: Ein Mädchen zur Besorgung sämmtlicher Hausgeschäfte.

92.* Nach dem Kanton Thurgau: Eine Person zum Besorgen der Kinder.

AB. Gesuche von Abonnentinnen der „Frauen-Zeitung“ werden in der Vakanzen-Liste mit zwei Zeilen unentgeltlich vorgemerkt und sind mit * bezeichnet. Einrückungen über zwei Zeilen erfordern eine Taxe von 10 Cts. per Zeile. Nicht-Abonnenten haben die volle Taxe von 20 Cts. per Zeile (6 Worte) jedem Auftrage in Briefmarken beizulegen.

Größere Inserate außer der Vakanzen-Liste werden wie die übrigen Anzeigen per Zeile berechnet.

Die Expedition.